



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

1178. Zu Angelopol in Mexico.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

hingefallen/ alsdann habe er zu Nacht seinen Schatz von Gold/ an selbiges Ort wol vergraben/ vñnd über ein Zeit dise Underschrift an das Bild gemacht: Den ersten May wird ich zu Mittag ein guldenes Haupt haben. Das Volck luffe zu / wolte sehen / wie der Stein zu Gold wurde werden: einer hat den Dossen gemercket/gabe Achtung/wo der Schatten hindentet/hat zu Nacht gegraben / vñnd den Schatz den ersten Tag May aufgenommen. An diesem ersten Tag May/hat sich im Jahr 1586. in der schönen Kirchen des heiligen Johannis des Tauffers/ ein herrlicherer Schatz finden lassen/vñnd ist an das Licht kommen/dann ein Mutter Gottes Bild/ so man nit sonderß verehret/ an diesem Tag angefangen sich Wunderthätig zu zeigen/ daher hernach grosser Frucht ersprossen.

1178.

Unser lieben Frauen Bild

Zu Angelopol in Mexico.

Glückselig ist das Königreich Mexico gewesen/ dann kaum ist der Christliche Glaub eingeführt/ vñnd die Ketzerey außgetilget worden / so hat sich die Mutter Gottes an vnterschiedlichen Orthen wunderbarlich erzeiget. Eh das Land gar bekehrt worden/ so hat sich in der Statt Angelopol ein Wunderthätiges Marien-Bild befunden. Unter den vier ersten Wunderen ware eines / daß ein franckes Knäblein von seinen Eltern zu diesem Bild geführt worden/vñnd denselben alsbald frisch vñnd gesund widerumb mit sich nach Hauß geführet. Ein guter frommer Mann/

R 3

als

als er vor dem H. Bild sein Gebett verrichtet/ hat er ein deutliche Stimm gehöret/ so ihme befohlen/ er solle sich auff einen gewissen benannten Tag vnd Stund zu dem Tode bereiten/ daß deme also gewesen/ hat der Ausgang erzeiget. Ein Weibs Persohn hatte ihr ein gutes Werck zuverrichten vorgenommen/gähling hat sie den Sinn verändert / vnd ein anderes thun wollen/ als sie aber vor dem heiligen Bild bettet/ ist ihr befohlen worden bey dem ersten zuverbleiben/ vnd beständig zuverharren/welches sie auch gethan. Zum vierdten/ es war ein Indianer vom Teuffel besessen/ nach deme er vil versuchet / auff daß er seines ungestimmtes Gastes quit vnd frey wurde / ist ihne ein Begierde ankommen/bises heilige Bild zukuffen / als es ihme willig zugelassen worden / ist er alsbald von dem Teuffel ledig gewesen.

1179.

Unser lieben Frauen Bild

Von Sossau

By Wimberg in Ober Teutschland.

Eines/ auß den älteren Klösteren in Bayern/ ist dieses zu Wimberg Præmonstratenser Ordens/ welches vom Alberto dieses Namens dem Ersten/ Graffen von Pogen im Jahr 1105. gestiftet worden/ auch demselben den Mayrhoff Sossau mit den umliegenden Gütern auff ewig geschencket. Allda siehet von Alters her / auff einer Höhe / ein / wegen der Wunderwerck vnd Zulauff der Pilgramen/ berühmtes
Mullus